

Bielefeld kämpft tapfer, doch Stuttgart feiert den Pokalsieg!

Am 24. Mai 2025 verlor Arminia Bielefeld im DFB-Pokalfinale gegen den VfB Stuttgart mit 2:4 und feierte dennoch einen Rückkehrerfolg.



Olympiastadion Berlin, 10785 Berlin, Deutschland - Der VfB Stuttgart feierte am 24. Mai 2025 einen beeindruckenden Sieg im DFB-Pokalfinale und besiegte Arminia Bielefeld mit 4:2. Mit diesem Triumph sicherte sich der VfB nicht nur den Pokal, sondern auch die Qualifikation für die UEFA Europa League. Stuttgart gewann damit den DFB-Pokal zum vierten Mal in seiner Vereinsgeschichte, ein bedeutender Erfolg, der den ersten großen Titel seit 18 Jahren markiert. Der letzte Pokalsieg hatte 1997 stattgefunden.

Das Finale im Olympiastadion in Berlin war für die Arminia ein bemerkenswerter Erfolg, da sie als erste Drittligamannschaft seit 33 Jahren im Pokalfinale stand. Trotz der schweren

4:2-Niederlage erhielten die Spieler von Bielefeld, die zuvor vier Bundesliga-Teams auf dem Weg ins Finale besiegt hatten, großen Applaus von ihren Fans.

Ein dramatisches Spiel

Die Partie begann für Bielefeld unglücklich, als Noah Sarenren Bazee in der 12. Minute eine große Chance vergab und den Ball an die Latte schoss. Im direkten Gegenzug musste Bielefeld den Rückschlag hinnehmen, als Nick Woltemade in der 15. Minute für Stuttgart traf. In der ersten Halbzeit drehte Stuttgart auf: Enzo Millot und Deniz Undav erhöhten auf 3:0, bevor zur Pause ein komfortabler Vorsprung für die Schwaben auf der Anzeigetafel stand.

Louis Oppie steuerte das vierte Tor für Stuttgart bei und stellte damit die Weichen auf Sieg. Bielefeld schaffte es in der zweiten Halbzeit, zwei Treffer zu erzielen. Julian Kania und ein Eigentor von Josha Vagnoman sorgten späte für Hoffnung, aber die Zeit lief ihnen davon.

Stolz und Enttäuschung

Trotz der Niederlage war Michael Mutzel, Sport-Geschäftsführer von Arminia, stolz auf die Leistung seiner Mannschaft. Der Trainer Mitch Kniat äußerte sich ebenfalls und meinte: „Deswegen kann ich einfach nur stolz sein.“ Die Fans feierten die Mannschaft, während Stuttgarts Maximilian Mittelstädt die Spielweise Bielefelds lobte und von einem würdigen Finale sprach. Der Spieler Angelo Stiller wurde für seine herausragende Leistung zum Man of the Match gekürt.

Die Rückkehr von Arminia Bielefeld in die Zweite Liga als Drittliga-Meister gibt den Anhängern Grund zur Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison. Der DFB-Pokal bleibt ein ewiges Highlight, das die Stärke und Ausdauer der Mannschaften unter Beweis stellt. Stuttgart hingegen wird sich voller Vorfreude auf die Herausforderungen in der UEFA Europa League vorbereiten.

Für die Geschichtsbücher bleibt das Finale von 2025 in Erinnerung, insbesondere als eine Feier des Fußballs, die Leidenschaft, Mut und die Liebe zum Spiel verkörpert.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Olympiastadion Berlin, 10785 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.welt.de • www.tribalfootball.com • www.dfb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net